Hospiz Bottrop
Förderverein e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: Dienstag, 15.09.2026
Ort: Hospiz Bottrop, Osterfelder Str. 151 a, 46242 Bottrop
Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 19:53 Uhr

Anwesenheit: s. dem Originalprotokoll beigefügte Liste

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende beginnt die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder. Nach fristgerechter Einladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit unabhängig von der Zahl der Anwesenden satzungsgemäß gegeben ist.

TOP 2: Tagesordnung

- Die am 20.08.2026 fristgerecht verschickte Tagesordnung wird von den Anwesenden ohne Ergänzungs- oder Änderungswünsche einstimmig beschlossen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 17.09.2025

- Das Protokoll der Sitzung wurde im Internet veröffentlicht und liegt zur Sitzung als Tischvorlage aus.
- Das Protokoll wird ohne Gegenstimme von den Anwesenden genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

- Das Wichtigste vorweg: erfreulicherweise sind sowohl das stationäre Hospiz als auch der Hospiz-Förderverein nach wie vor gut aufgestellt.

- Im Rahmen der Vorstandsarbeit im Förderverein werden vierteljährliche Vorstandssitzungen abgehalten. In diesen Sitzungen wird über die jeweils aktuelle Situation des Hospizes, der ambulanten Hospizgruppe, sowie Aktionen zur Spendengewinnung geplant und mit der Hospizleitung besprochen, welche Unterstützung das Hospiz vom Förderverein benötigt.

- Seit der letzten Mitgliederversammlung hat es keine Änderung im Vorstand gegeben. Nach wir vor arbeiten alle sehr konstruktiv zusammen. Die Arbeit im Vorstand macht wirklich Freude. Alle sind engagiert und mit Leidenschaft bei der Sache. Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei den Vorstandskollegen*innen ganz herzlich für ihr ehrenamtliche Engagement.

- Die Zeiten, in denen Spenden nahezu wie von selbst flossen, sind auf Grund der wirtschaftlichen Belastungen der Menschen nicht mehr so gegeben. Trotzdem ist festzustellen, dass es immer noch viele Menschen gibt, die die Einrichtung schätzen und regelmäßig unterstützen. Dazu zählen auch einige Zuwender, die regelmäßig größere Spendenbeträge anweisen. Aber wir sind dankbar für jede auch noch so kleine Spende. Jeder Euro zählt und hilft, unsere wichtige Arbeit zu finanzieren. Der Träger muss jährlich einen hohen sechsstelligen Betrag an Eigenmitteln aufbringen. Ohne die Hilfe der Spender*innen wäre es nicht möglich, das stationäre Hospiz weiterhinzu betreiben.

- Der Vorsitzende dankt an dieser Stelle allen Spender*innen im Namen des Vorstandes und des Fördervereins ganz herzlich für die Unterstützung. Er zeigt sich erfreut, dass sich so viele Menschen für das Hospiz einsetzen und es unterstützen.

- Für die verstorbenen Gäste werden regelmäßig vom Hospiz Gedenkgottesdienste abgehalten. Diese sind für die Angehörigen ein weiterer wichtiger Schritt zur Trauerbewältigung.

- Wie schon im Jahr 2025 tritt noch in diesem September der Sänger Simon Krebs auf. Wie wir schon bei seinem letzten Auftritt erleben durften, hat unsere Gäste seine Musik sehr berührt. Wir sagen dem Verein Wunschzauber e.V. herzlichen Dank für das Sponsoring dieses Auftrittes.

- Neben vielen Spendenübergaben, die an dieser Stelle nicht alle aufgezählt werden können, geht der Vorsitzende exemplarisch auf eine Aktion ein:

- Einige Bottroper Zahnärzte, initiiert u.a. von Dr. Jürgen von der Gathen, sammeln seit Jahren von ihren Patienten und mit deren ausdrücklichem Einverständnis deren Zahngold und lassen es in der Scheideanstalt einschmelzen. Die Scheideanstalt berechnet hierfür freundlicherweise keine Kosten. So konnten uns die beteiligten Zahnärzte im Jahre 2026 den außerordentlichen Betrag von 31.000 € überweisen. Dafür bedankt sich H. Wehres bei allen Patienten*innen und den beteiligten Zahnärzten. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich, stellt er heraus!

- Der weit über die Grenzen Bottrops bestehende gute Ruf des Hospizes beruht, nach Aussage des Vorsitzenden, auf der professionellen und hingebungsvollen Arbeit des gesamten Hospiz-Teams. Die Arbeit, die geleistet wird, erfordert Leidenschaft und Hingabe für die Menschen. Er bedankt sich bei dem gesamten Hospiz-Team für die wirklich hervorragende Arbeit.

- Der Vorsitzende bedankt sich auch bei Hospizleiter Christoph Voegelin und dem Geschäftsführer der gGmbH Jürgen Münnich für ihren persönlichen Einsatz, der unermüdlichen Arbeit für das Funktionieren des Hospizes und das Wohlergehen der Gäste. Er dankt für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein.

- Von dem abschließenden Angebot zur Nachfrage wird kein Gebrauch gemacht.

- Der stellv. Beiratsvorsitzende Uwe Rettkowski ergreift das Wort für den Beirat und stellt die Zufriedenheit des Gremiums mit der professionellen und qualifizierten Arbeit des Teams in einem stimmigen Umfeld heraus.

TOP 5: Kassenbericht

- Die nachfolgend zusammengefassten Daten werden, da die Schatzmeisterin aus beruflichen Gründen verhindert ist, in der Versammlung vom Vorsitzenden detailliert vorgestellt.

Posten	Summe (gerundet)
Einnahmen	230.612,00 €
Ausgaben	115.326,00 €
Ergebnis	+ 115.286,00 €

- Mitgliederstand:

aktuell	322

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

- Für die Kassenprüfer gibt Herr Bernd Goebel bekannt, dass im Rahmen der Prüfung am 06.08.2026 die Belege, die Kontoauszüge und der Jahresabschluss eingesehen wurden und dabei keine Beanstandungen auftraten. Alle Fragen konnten umfassend beantwortet werden. Er sieht keinerlei Veranlassung, eine Entlastung des Vorstandes zu verweigern und dankt für die sehr gute und übersichtliche Aufarbeitung der Zahlen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

- B. Goebel beantragt die Entlastung des Vorstandes.
- Die Anwesenden votieren einstimmig dafür, die anwesenden Vorstandsmitglieder enthalten sich.

dafür	10
dagegen	0
Enthaltungen	7

- Somit wurde der Vorstand vorbehaltlos entlastet.

TOP 8: Haushaltsplan 2026

- Inn Vertretung der Schatzmeisterin trägt der Vorsitzende den Haushaltsplan für das Jahr 2026 vor.

Posten	Summe
erwartete Einnahmen	235.500,00 €
erwartete Ausgaben	135.720,00 €
erwartetes Ergebnis	99.780,00 €

- Aus dem Kreis der Anwesenden ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen. Daraufhin stellt der Vorsitzende den Antrag auf Genehmigung des Haushaltplans.

dafür	17
dagegen	0
Enthaltungen	0

- Der Vorsitzende dankt für das einstimmige Votum und zeigt sich überzeugt, dass die Hospizarbeit auch in 2026 / 2027 seitens des Fördervereins gut unterstützt werden kann.

TOP 9: Beschlussfassung über Satzungsänderung

- Wie in der Einladung zur Mitgliederversammlung ausführlich erklärt, möchte der Vorstand die aktuelle Satzung ändern.
- Die ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder können aus beruflichen und privaten Gründen nicht immer alle Termine wahrnehmen. Durch die Aufstockung der Beisitzer*innen-Posten soll erreicht werden, dass der Vorstand, auch bei Verhinderung einzelner Vorstandsmitglieder, immer in ausreichender Anzahl vertreten ist.
- Die bislang festgeschriebene Anzahl von drei Beisitzer*innen soll bis auf maximal fünf erweitert werden.
- Die obligate Abstimmung endete mit breiter Zustimmung, alle Anwesenden stimmten dem Antrag zu.

dafür	17
dagegen	0
Enthaltungen	0

- Die novellierte Satzung wird zeitnah an Notar und Vereinsgericht übermittelt.

TOP 10: Wahl eines weiteren Beisitzers

- Der amtierende Vorstand schlägt Herrn Marcus Krämer für die Wahl als weiteren Beisitzer vor.
- Nach einleitenden Worten des Vorsitzenden stellt sich M. Krämer stellt persönlich vor (Dachdeckermeister in Bottrop, seit dem Bau des Hospizes stark engagiert; u.A. hat sein Betrieb das Dach des Neubaus unentgeltlich erstellt).
- Eine Personaldiskussion wird nicht gewünscht.
- M. Krämer wird einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, in den Vorstand gewählt.

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	1

- Der Vorsitzende gratuliert und verleiht seiner Freude auf die zukünftige Mitarbeit Ausdruck.
- Aus dem Kreis der Anwesenden meldet sich Herr Bernd Goebel, er wolle sich auch im Vorstand engagieren und für den vakanten Beisitzerposten wählen lassen.
- Nach kurzer Beratung im Vorstand eröffnet der Vorsitzende den TOP 10 erneut und bittet B. Goebel, sich den Anwesenden vorzustellen.
- Anschließend ruft er den Wahlvorgang auf.

dafür	17
dagegen	0
Enthaltungen	0

- Der Vorsitzende gratuliert dem Gewählten und begrüßt ihn im Gremium.

TOP 11: Entwicklung in der Hospizarbeit – Geschäftsführer und Hospizleiter berichten

- Der Geschäftsführer Jürgen Münnich stellt den engen Zusammenhalt im Team und die stets enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten an den Anfang seiner Ausführungen.

- Dank der menschlichen und höchstqualifizierten Arbeit der Pflegefachkräfte, der Palliativmediziner Gertrud Metzelder und Dr. Manfred Thols sowie die empathische Tätigkeit aller Ehrenamtlichen, hält die Einrichtung ihren sehr guten Ruf in der Region, aber auch landesweit bei.

- Die laufende Umgestaltung der Außenanlage sowie die Neuanschaffung der Pflegebetten sind aktuell auf der Agenda der Betriebsleitung.

- Hospizleiter Christoph Voegelin dankt allen Gremien sowie den ehren- bzw. hauptamtlich Engagierten für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Anschließend stellt er die Statistik für das Jahr 2025 vor:

  - 701 Aufnahmeanfragen, 156 Gäste konnten aufgenommen werden
  - 38,46 % der Gäste kamen aus Bottrop (insgesamt aus 19 Kommunen)
  - bis zur Sitzung wurden 1841 Gäste begleitet
  - Auslastung der Einrichtung lag bei 92,85 %
  - Alter der Gäste zwischen 27 und 96 Jahren (Durchschnitt = 73,88 Jahre)
  - Aufenthalte zwischen 1 und 226 Tage (Durchschnitt = 17,33 Tage)
  - 57,69% weibliche Gäste, 42,31 % männliche Gäste

TOP 12: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

- Da keine Anfragen oder Mitteilungen vorliegen, dankt der Vorsitzende noch einmal für das in den Vorstand gesetzte Vertrauen und beschließt die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung mit dem Wunsch für Gesundheit und weiterer Zugewandtheit sowie einen guten Heimweg aller Anwesenden.

Heinz Wehres
Vorsitzender des Fördervereins

Christoph Voegelin
Protokollant der Versammlung